

Gemeinde Ehra-Lessien

Samtgemeinde Brome



Bericht des Bürgermeisters zur 10. Ratssitzung am 20.09.2017

Umbau der Bushaltestellen

Am vergangenen Montag haben in Lessien in der Dorfstraße die Umbaumaßnahmen für die Bushaltestellen begonnen. In den kommenden 6-8 Wochen ist mit Behinderungen in den Bereichen der Bushaltestellen in Lessien und Ehra zu rechnen.

Radweg von Lessien nach Westerbeck

Das erste Gespräch zum Bau des Radweges fand mit dem Landkreis Gifhorn, der Gemeinde Sassenburg, der Straßenbaubehörde aus Wolfenbüttel und der Gemeinde Ehra-Lessien statt. In diesem ersten Gespräch wurden die grundsätzlichen Fragen erörtert. Positiv ist, dass alle Seiten Interesse am Bau des Radweges haben. Auf Kreisebene genießt der Radweg eine hohe Priorität und ist im Kreisentwicklungskonzept enthalten. Daher ist der Kreis hier mit im Boot. Festzuhalten ist auch, dass die Gemeinden den Landankauf übernehmen sollen und eine Kostenbeteiligung der Gemeinden und des Kreises durch die das Land erwartet wird. Ein erster Entwurf einer Vereinbarung zum Bau des Radweges wurde uns durch die NLSTBV Wolfenbüttel übermittelt und im Termin diskutiert. In der nächsten Ratssitzung wird sich der Rat mit dem Thema befassen, dies allerdings nicht öffentlich. Ich benötige hier vom Rat Vorgaben für die weiteren Verhandlungen.

Windpark Ehra-Ost

Der Projektierer wpd hat weiterhin großes Interesse am Bau des Windparks. Das Gespräch diente dem gemeinsamen Informationsaustausch zu den aktuellen Entwicklungen. Wir warten alle auf das weitere Vorgehen des Regionalverbandes BS. Es ist aber davon auszugehen, dass es in diesem Jahr nicht mehr zum Beschluss des Regionalplanes für die Windenergiestandorte in der Verbandsversammlung kommen wird. Ein genauer Terminplan kann zurzeit vom RGB BS nicht veröffentlicht werden.

Gespräch mit dem Aller-Ohre-Verband zu Ausgleichflächen

Mit Frau Westphalen vom Aller-Ohre-Verband hatten wir ein Gespräch zu Ausgleichsmaßnahmen entlang der Kleinen Aller. Der Verband hat hier verschiedene Maßnahmen entwickelt, um die Wasserqualität und den Naturraum „Kleine Aller“ zu verbessern. Die Gemeinde selbst hat zwar keine Flächen an der kleinen Aller und das Gewässer befindet sich auch nur zu einem kleinen Teil auf Gemeindegebiet. Dennoch waren die Maßnahmen sehr interessant. Um in diesem Bereich Ausgleichsmaßnahmen für Baugebiete in der Gemeinde durchzuführen, wären Gespräche mit den Nachbargemeinden notwendig. Ebenso ist es denkbar, eigene Gewässer 2. oder 3. Ordnung als Zuläufe zur Kleinen Aller aufzuwerten. Der Rat wird sich generell mit dem Thema der Ausgleichsflächen für geplante Baugebiete in der Gemeinde befassen müssen. Neben der Aufwertung eigener Flächen gehört dazu auch festzulegen, ob es Maßnahmen entlang der Kleinen Aller geben soll.

Ölschäden in der Gemeinde

Zum Ölschaden aus dem März dieses Jahres hat der KSA nun abschließend mitgeteilt, dass der entstandene Schaden nicht übernommen wird. Es handelt sich um einen sogenannten „Verhinderungsschaden“, der durch die Versicherungsbedingungen nicht gedeckt ist.

In der vergangenen Woche wurde auf dem alten Postweg eine ca. 70m lange Ölspur festgestellt. In diesem Fall ist der Verursacher aber bekannt. Die Polizei Weyhausen nahm die Anzeige auf und informierte auch umgehend den Landkreis Gifhorn als unsere Wasserschutzbehörde. In der bereits bewährten Zusammenarbeit mit Herrn Radke vom LK GF konnten wir dann alle weiteren notwendigen Schritte veranlassen. Mein Dank an dieser Stelle an Herrn Radke vom LK GF, die Polizei und die Firma Rodewald aus Groß Oesingen für die schnelle Hilfe und tolle Zusammenarbeit. Da der Verursacher bekannt ist, gehe ich davon aus, dass wir die entstandenen Kosten erstattet bekommen.

Bepflanzung im Baugebiet „Hinter den Höfen III“, 2. Abschnitt in Ehra

In den kommenden Wochen werden die Pflanzinseln im 2. Abschnitt des Baugebietes bepflanzt. Die entsprechenden Aufträge sind erteilt. Dann ist diese Maßnahme endlich abgeschlossen.

Verkehrsschau am 27.09.17

Am kommenden Mittwoch findet die nächste Verkehrsschau durch den LK GF in unserer Gemeinde statt. In erster Linie geht es dabei darum festzustellen, ob vorhandene Beschilderungen defekt sind oder Änderungen/Anpassungen vorzunehmen sind. Wir haben aber auch die Chance auf Missstände aus unserer Sicht hinzuweisen. Der Samtgemeinde Brome und dem LK GF habe ich folgende Punkte mitgeteilt:

- Tempo 30 im Bereich der Schule auf Wittinger und Bromer Straße
- Tempo 70 auf L289 von Ehra kommend im Bereich des Hofes Habermann
- Überholverbot auf der B248 in Richtung Barwedel im Bereich der Kuppe

Die letzten beiden Forderungen sind nicht neu, dem LK GF bestens bekannt aber bisher immer abgelehnt worden. Ich halte unsere Forderungen aber weiterhin für relevant und daher aufrecht.

Ärztliche Versorgung in der Gemeinde

Der in Ehra ansässige Arzt hat mir mitgeteilt, dass er zum Jahresende die Praxis und schließt und in den Ruhestand gehen möchte. Unserer Bemühungen einen Nachfolger zu finden laufen. Die Presse darf gerne unterstützen, denn einfach ist es nicht einen Arzt/eine Ärztin für die ländlichen Gebiete zu finden.

Termine:

24.09.2017 Bundestagswahl

27.09.2017 Verkehrsschau in der Gemeinde

03.10.2017 Dorfflohmarkt, dieses Jahr in Lessien

07.10.2017 Oktoberfest im Schützenhaus Lessien, veranstaltet von IGEL

15.10.2017 Landtagswahl